

## EXERCISE NO. 1

SLOW MARCH TEMPO (COUNT TWO)



Für einen effektiven Vortrag ist die genaue Notenwertwiedergabe sowie die exakte Beachtung der Phrasierungszeichen ausschlaggebend. Manchmal ist man dabei etwas nachlässig. Um dies zu verhindern, wird jedes Detail ausführlich erklärt.

In dieser Übung ist jeweils die letzte Sechzehntelnote eines Taktes mit der ersten Sechzehntelnote des nächsten Taktes durch einen Haltebogen übergebunden. Das obere System dient nur zur Veranschaulichung der Rhythmik und soll nicht gespielt werden. Die senkrecht verlaufenden gestrichelten Linien sollen die rhythmische Struktur verdeutlichen.

Übe langsam bis du die Rhythmik verstanden hast. Ein Ragtime sollte niemals zu schnell gespielt werden.



It is evident that, by giving each note its proper time and by scrupulously observing the ties, you will get the effect. So many are careless in these respects that we will specify each feature.

In this number, strike the first note and hold it through the time belonging to the second note. The upper staff is not syncopated, and is not to be played. The perpendicular dotted lines running from the syncopated note below to the two notes above will show exactly its duration.

Play slowly until you catch the swing, and never play ragtime fast at any time.